



900 Jahre Pfarre Gramastetten



Priesterjubiläum P. Paulus 2

Die Anfänge der Pfarre 3

Pfarrfest 20. September 4

Kinder und Jugend 8

Goldenes Priesterjubiläum von Pater Paulus Nimmervoll

Am 26.7.1959 wurde unser Pfarrer Pater Paulus in Innsbruck zum Priester geweiht. Auf den Tag genau 50 Jahre später feierte er gemeinsam mit seinen Geschwistern und Verwandten, mit Abt Gottfried Hemmelmayr, geistlichen Mitbrüdern und Ordensleuten sowie der Pfarrbevölkerung dieses Jubiläum.

In der Festpredigt wurde von Abt Gottfried auf das Wirken von P. Paulus als Priester und Seelsorger eingegangen. In dem vom Liturgiekreis vorbereiteten Gottesdienst wurden in den Fürbitten für P. Paulus wichtige Themen symbolisch dargestellt. Neben dem „Priester-Sein“, Eucharistiefeier und der Bibel wurde auch auf seine weltlichen Interessen wie Tarock und Skifahren hingewiesen.

Die Glückwünsche und den Dank der Pfarre für die mittlerweile 21-jährige Arbeit als Pfarrer in Gramastetten wurden am Ende des Gottesdienstes durch PGR-Obmann Christian Hofer überbracht. Er wies darauf hin, dass neben den vielen sichtbaren baulichen aber auch seelsorglichen Spuren für die Menschen in unserer Pfarre das persönliche Wirken und Vorbild von P. Paulus als Priester von besonderer Bedeutung sind.

Stellvertretend für die Gemeinde und den Vereinen bedankte sich auch



Foto: Detlef Bahr

Bürgermeister Mag. Andreas Fazeni für die gute Zusammenarbeit.

Bei der anschließenden Agape am Kirchenplatz nutzten viele Gäste die Möglichkeit dem Jubilar persönlich zu seinem Festtag zu gratulieren.

Bei festlich gestalteten Gottesdiensten in Neußerling und Untergeng wurde ebenfalls das Priesterjubiläum von Pater Paulus gefeiert.

Allen gemeinsam war der Wunsch nach Gottes Segen und Gesundheit für P. Paulus, damit er noch lange als unser Herr Pfarrer bei uns sein kann.

Christian Hofer

Foto: Hermann Luckeneder



Orientierung am Kreuz

Der Glanz des neuen Kirchturmdachs ist weithin sichtbar. Die spektakuläre Kirchturmkreuzsteckung am Sonntag, 20. September 2009 wird das Jubiläumsjahr „900 Jahre Pfarre Gramastetten“ einleiten, soll aber auch die Bedeutung des Kreuzes als Zeichen des Glaubens wieder neu ins Bewusstsein rufen.

Das Kreuz mit seinen vier Richtungen macht uns auf die wesentlichen Dimensionen unseres Lebens aufmerksam: Die vertikale Richtung nach oben öffnet uns den Blick auf Gott, die Richtung nach unten macht auf die Notwendigkeit der „Bodenhaftung“ aufmerksam. Die horizontale Linie nach links und rechts verweist auf unsere Mitmenschen hin. Gottesliebe und Nächstenliebe verbinden sich in den Richtungen des Kreuzes und haben als Brennpunkt Jesus Christus, in dem die Liebe Gottes bis zum Äußersten gegangen ist. Das Kreuz als weithin sichtbarer höchster Punkt führt uns zu der Frage: Was steht in meinem Leben wirklich ganz oben? Welche Werte prägen mein Leben? Was ist von unserem ChristIn-Sein noch sichtbar und spürbar? Wo könnte das Kreuzzeichen eine neue Bedeutung in meinem Leben gewinnen, etwa am Morgen, am Abend oder vor dem Essen?

Der äußere Glanz des neuen Kirchturmdachs und des Kreuzes lädt uns im Jubiläumsjahr sein, vielleicht auch den eigenen Glauben etwas neu „aufzupolieren“. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft unserer Pfarre/Kirche sollen in das Blickfeld gerückt werden.

P. Reinhold Dessl

900 Jahre Pfarre Gramastetten

Aus diesem Anlass haben wir Dr. Thomas Schwierz gebeten, uns ein wenig über die Geschichte der Pfarre Gramastetten zu erzählen.

Unsere Pfarre feiert nächstes Jahr ihr 900-jähriges Gründungsjubiläum. Sie haben sich eingehend mit der Pfarrgeschichte beschäftigt. Wie können wir uns das Gramastetten von damals vorstellen?

Nun, bevor eine Pfarre gegründet wird, muss es einen Ort geben. Das Mühlviertel war im ersten Jahrtausend nach Christus noch sehr dünn besiedelt. Die Ebenen an der Donau waren schon seit alters her bewohnt, dort war das Klima günstiger, und die ebenen Flächen waren leichter zu bewirtschaften. Außerdem nutzte man die Donau als Verkehrsweg. An der Donau haben sich seit der Völkerwanderung – also über mehrere Jahrhunderte – einflussreiche Familien entwickelt, aus denen die späteren Adelsgeschlechter hervorgegangen sind. Diese Familien teilten gegen Ende des 10. Jahrhunderts das Mühlviertel in Rodungstreifen auf, um mehr Land zur Bewirtschaftung zu gewinnen. Dazu mussten sie Arbeitskräfte ins Land rufen. Und diese Arbeiter haben die ersten Siedlungen gegründet.

Der Ort Gramastetten war zur Zeit der Pfarrgründung also bereits um die 100 Jahre alt. Den Namen der Siedlung erfahren wir erstmalig anlässlich der Gründung der Pfarre. Was bedeutet der Name?

Die älteste Schreibweise des Ortsnamens in der Gründungsurkunde von 1110 lautet „Grimhartesstettin“, also „die Stetten des Grimhard“. Dieser Grimhard dürfte der Anführer des Siedlungstrupps gewesen sein, der sich auf der Felskuppe über der Rodl um 1000 nach Christus niedergelassen hat. Da von „Stetten“ in der Mehrzahl die Rede ist, dürfen wir annehmen, dass nicht ein Gehöft, sondern gleich eine ganze Siedlung gebaut wurde.

Was hat zur ursprünglichen Pfarre alles dazugehört?

Von Gramastetten aus sind mehrere Filialkirchen gegründet worden, darunter auch Leonfelden. Erst 1292 ist die Urfparre in zwei Pfarren geteilt worden. Bei Gramastetten sind Zwettl, Ottensheim und Höflein geblieben, und die neue Pfarre Leonfelden hat Vorderweißenbach, Traberg und Oberneukirchen zugeteilt bekommen.

In unserem Gespräch war bisher noch nicht die Rede vom Stift Wilhering.

Das Stift ist jünger als Gramastetten und wurde erst 1146 gegründet. Die ersten 130 Jahre war Gramastetten eine Weltpriesterpfarre. Das Patronatsrecht über die Pfarre hatten die Herren von Wilhering inne, die nach der Gründung des Stiftes den Herrschaftssitz nach Waxenberg verlegt haben. Nach deren Aussterben ist die Herrschaft zunächst an die Griesbacher übergegangen und schließlich zu Beginn des 13. Jahrhundert an den Landesfürsten gelangt, an den



Dr. Thomas Schwierz

Babenberger Herzog Leopold IV. von Österreich. Und dieses Patronatsrecht hat Herzog Friedrich II. von Österreich am 31. Jänner 1240 dem Kloster Wilhering geschenkt. Seither ist Gramastetten Wilheringer Stiftspfarr.

Weitere Details und Hintergründe zur Geschichte von Gramastetten gibt es beim „historischen Vortrag“ von Dr. Thomas Schwierz am 23.10.2009 im Pfarrheim, bzw. in dem im Herbst erscheinenden Buch „900 Jahre Gramastetten“.



„Die Besiedlung von Gramastetten“
Zeichnung: Hugo Gielge

900 Jahre Pfarre Gramastetten

September 2009

Sonntag, 20. September: Eröffnung des Jubiläumsjahres

9.45: Festgottesdienst und Turmkreuzweihe
mit Abt Gottfried Hemmelmayr
anschließend Turmkreuzsteckung

Pfarrfest am Kirchenplatz

Frühschoppen mit der
Musikkapelle Gramastetten

- Moderation: P. Reinhold
- TheKaGram - Ausschnitt aus
„Spielmanns Erzählungen“ -
Theaterprojekt anlässlich des
Pfarrjubiläums
- Die Flotten Hüpfen
- Kinderprogramm mit Hüpfburg
- Grillhendl - Rollbraten - Bratwürstel
- Kaffee und Kuchen - Weinbar - Seidlbar

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung
im Pfarrheim statt!

Oktober 2009

Freitag, 23. Oktober

20.00: Historischer Vortrag
„900 Jahre Gramastetten“
Dr. Thomas Schwierz, Pfarrsaal

Sonntag, 25. Oktober Sonntag der Weltkirche

Missionsmarkt

Gramastetten - ein Fenster der Weltkirche

In einer großen Ausstellung im Pfarrheim anläß-
lich des Weltmissionstages wird durch gelebte
Missionsarbeit von Gramastettner der Blick auf
die Weltkirche präsentiert.

Ausstellung über Gramastettner Missionsschwe-
stern und Missionare in Vergangenheit und
Gegenwart

Öffnungszeiten:

Samstag 24.10.: 18.00 - 21.00 Uhr

Sonntag, 25.10.: 7.45 - 12.00 Uhr

Sonntag, 1.11.: 7.45 - 17:00 Uhr

November 2009

Mittwoch, 18. November

19.30: „**Wer sind die Zisterzienser?**“ - Vortrag
von Dr. P. Reinhold Dessl, Pfarrsaal

900
Jahre
Gramas

Festkalender für das Jubiläumsjahr 2009/2010



März 2010

**Samstag, 13. bis Sonntag, 21. März
Glaubenswoche mit P. Alois Parzmair**

Dorfabende, Schulbesuche, Versöhnungsabend mit Beichtgelegenheit, Gottesdienste, Themenabende...

Sonntag, 14. März (Lätare)

Kirchenkonzert der Musikkapelle mit Kirchenchor zum Jubiläumsjahr

April 2010

Montag, 5. April (Ostermontag)

TheKaGram - Uraufführung des Historienspiels „**Spielmanns Erzählungen**“ von Hermann Luckeneder (Reformation und Gegenreformation in Gramastetten)
Gramaphon

Samstag, 24. April

Vortrag Abt Martin Felhofer (Stift Schlägl)
„Zukunft Kirche“, Pfarrsaal

Sonntag, 25. April

Sonntag der geistlichen Berufe mit Gramastettner VertreterInnen
9.45: Gottesdienst - musikalische Gestaltung durch Kreuzschwestern, Linz

Juni 2010

Sonntag, 13. Juni

Sternwallfahrt aller Pfarren, deren Pfarrgebiet einmal Teil der Pfarre Gramastetten war, nach Gramastetten
Festmesse, Präsentation der einzelnen Pfarren

September 2010

Sonntag, 19. September

Höhepunkt und Abschluss des Jubiläumsjahres

Festmesse mit Bischof Ludwig Schwarz
14.00: Historischer Festzug
mit Präsentation der Meilensteine aus der Geschichte der Pfarre Gramastetten auf Festwägen

Pfarrwandertag

Eine schöne „Gemeinschaftsproduktion“ zwischen Geng, Gramastetten und Neußerling war wieder der Pfarrwandertag, der diesmal in Geng stattfand. Trotz der unsicheren Witterungsverhältnisse folgten viele der Einladung und sie brauchten die Regenschirme nicht aufspannen. Der Weg führte von der Marienkirche zur Wolfgangkapelle in der Staubgasse, wo eine Andacht abgehalten wurde. Für nicht wenige war es neues Stück ihrer Heimat, das sie damit kennen lernten. Über das Bauernhaus „Gröblinger“ ging dann der Weg wieder nach Geng, wo in der Stockhalle bei Bratwürsteln, Getränken und Kinderprogramm die gelungene Veranstaltung ausklang. Ein Dankeschön allen, die dabei mitgeholfen haben!



Foto: Christian Hofer

Renovierungsarbeiten sind voll im Plan



Foto: Hermann Luckeneder

Die Spenglerarbeiten am Turmdach der Pfarrkirche sind abgeschlossen. Wie bei der Kalvarienbergkirche mussten auch hier die gesamte Verschalung und Teile des Tragwerkes erneuert werden. Stammtede doch die gesamte barocke Zwiebelturmspitze aus dem Jahre 1794. Dies belegt eine Urkunde aus diesem Jahr, die im Turmhelm gefunden wurde. Trotz oft widriger Wetterumstände arbeiteten die Männer der Firma „Sepp Mayerl & Sohn“ ununterbrochen an der Erneuerung der Turmdächer von Pfarr- und Kalvarienbergkirche. Es wurden am Turm der Pfarrkirche ca. 3 Tonnen Kupferblech verarbeitet.

Die Arbeiten an der Fassade und am Pfarrhof haben sich wegen der Betriebsurlaube der Baufirmen im August etwas verzögert. Wir hoffen aber, dass bis zum Erscheinen dieses Pfarrblattes die Verputz- und teilweise auch Malerarbeiten wieder voll im Gang sind.

Pfarrwallfahrt „Zu den deutschen Dömen“

Duipit, suscill utatin ullan eugait amet at auguero do od magna adigna facip eum delent nisis dolent wis augait at nulla consed te magnis nit ipis dit, conullandit nullamet aciduipisl ex er suscin vulputpatem vel dolore eugiam, si bla facil dignisi sisciduip el Vulla alit dolut ipsumsanda ndipit la feugait doluptat.

Onse cons amet iuscipis euis nullam, quisim do dolutem iriure commy numsand igniam, sim vel ullandrem iliquis modipit nos non euip et prat la consed eu faccum init la ad et ullummy nis dolore tat, consendrem in utetummy nummolor sustie facidunt pratue del exer irit, siscin velisim deliquate mod tat nonulla feum quisi.

Riureet ad digniat, quip elit ipit ipis enit wisl ilis iriusculiquat. Lenibh euis dolor at. Giam venis eu facin er ingeugiat wis auguero sto delit, sequat luptat. Ci blamet



Termine

Gramastetten

Sonntag	13.9.	9.45: Silber- und Goldhochzeiten
Sonntag	20.9.	9.45: Eröffnung Jubiläumsjahr Festgottesdienst - Turmkreuzsteckung - Pfarrfest Details siehe Seite 4
Samstag	26.9.	20.00: Abendmusik Gesang und Orgel Gabriele Zeilinger, Mezzosopran Anton Reinthaler, Orgel Werke von J. Haydn, M. Reger, J. Rheinberger, F. Schmidt u.a. Pfarrkirche
Sonntag	27.9.	9.45: Jungchar- und Jugendmesse
Sonntag	4.10.	9.45: Erntedankfest
Sonntag	25.10.	Sonntag der Weltkirche und Missionsmarkt Ausstellung im Pfarrheim Details siehe Seite 4
Montag	26.10.	9.00: Festmesse - 140 Jahre Kameradschaftsbund Gramastetten
Samstag	31.10.	17.00: Kindersegnung in der Pfarrkirche

Beichtgelegenheit zu Allerheiligen:

31.10. von 16 - 17 Uhr und vor und während der Abendmesse
Allerheiligen und Allerseelen vor und während der Gottesdienste

Samstag	7.11.	19.00: Messe für die Verstorbenen des vergangenen Jahres
----------------	--------------	--

Neußerling

Sonntag	11.10.	Erntedankfest
----------------	---------------	----------------------



Taufen

Ronja Salome - Christian Zieher
und Gabriele Diendorfer
Thomas Franz – Johannes Mayr
und Christa Wohlschlager
Sofie – Dipl.Ing. Rudolf Traxler
und Ines Bruckmüller
Jakob - Josef Hörschlager und
Berta Mayrhofer
Leon - Michael Walch und
Marion Gaisinger
Rafael - Daniel und
Ursula Schmidinger
Lena - Alexander Kaiser und
Edith Hofbauer
Michael - Christian und
Maria Rabeder
Emilia - Ing. Wolfgang und
Katharina Dessl
Leon - Harald Gahleitner und
Lisa-Maria Lehner

Trauungen



06.06.: Andreas Casta
und Victoria Pirngruber
13.06.: Günther Berger und
Melanie Reisinger
20.06.: Roland Durstberger und
Verena Pargfrieder
11.07.: Alexander Brandstetter
und Lisa-Maria Mayr
01.08.: Dipl.Ing. Thomas Albert
und Vera Gossenreiter
08.08.: Reinhard ortner und
Bettina Grünzweil



Todesfälle

23.06.: Leopold Kohl (90),
Walding
12.07.: Hubert Jirk (86)
Lichtenberg
29.07.: Norbert Glanzer (65)
Schmiedberg 17

MOSAIK



1800 Personen aus ganz Oberösterreich nahmen an diesem Riesenjungscharlager in Linz teil. Aus Gramastetten waren 14 Kinder zusammen mit Klemens Weigl und Stefanie Hammerschmied vertreten. Sie hatten viel Spaß in dieser Woche!

„Es gab sechs Erlebniswelten die in ganz Linz aufgeteilt waren. Die Mosaikstadt hat mir besonders gut gefallen! In fünf Jahren möchte ich wieder dabei sein!!“

Jonas Bauernfeind

„Die ganze Woche war sehr erlebnisreich und ich werde sie bestimmt nie vergessen. In der Mosaikstadt war das Arbeiten im Fotostudio und in der Wellness - Oase am coolsten. Auch das Popcorn „fladern“ war eine totale Gaudi! Im Imperium Creativum war es trotz allem am lustigsten. Die riesige Wasserrutsche übertraf alles... Wir haben viele neue Leute kennen gelernt. Die fast alle total nett und witzig sind.“

Jolanda Winkler

In 5 Tagen um die Welt

82 Kinder und 30 Jugendliche und Begleitpersonen aus Gramastetten, Geng und Neußerling nahmen am heurigen Jungschar- und Minilager in Geboltskirchen teil. Ein spannendes und abwechslungsreiches Programm zum Motto „Weltreise in 5 Tagen“, vorbereitet vom Betreuungsteam, bescherte den jungen Leuten unvergessliche Erinnerungen. Vom Polarkreis ging es über China und Europa in die USA, wobei bei den Tageseinführungen immer auch interessante Details zu den Ländern dargeboten wurden. Die Mühen einer anstrengenden Wanderung nach Haag am Hausruck wurden durch lustige Sommerrodefahrten belohnt. Am Kreativtag und am Sporttag konnten alle ihre Fähigkeiten zur Entfaltung bringen. Kulinarisch verwöhnt wurden wir in dieser Woche von den KöchInnen Kamilla, Katrin und Dominik Märzinger sowie Hans Peter Gahleitner.

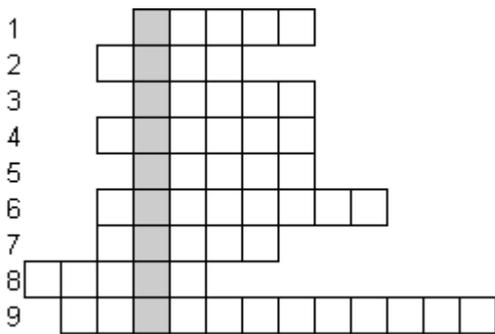


Alle Kinder, die bei den beiden Lagerwochen dabei waren, sind zur Jungscharmesse am 27.09. um 9.45 in die Pfarrkirche herzlich eingeladen

Nächstes Jungschar- und Minilager in Els, N.Ö, vom 25. – 30. Juli 2010.

Große internationale MinistrantInnenwallfahrt nach Rom vom 1. – 7. August 2010 (ab 12 Jahre - Voranmeldungen für die Mini-Rom-Reise bei P. Reinhold schon möglich; für das JS-Lager ab Mai 2010)

Quiz für das Pfarrblatt



Unsere Pfarre feiert das 900-Jahr-

- 1 Gottes Sohn
- 2 Höchster Teil der Kirche
- 3 Heiliges Buch des Christentums
- 4 Gebäude und Gemeinschaft
- 5 Gegenteil von Tod
- 6 Taufname von P. Paulus
- 7 Reden mit Gott, Hören auf Gott
- 8 Jesus starb am ...
- 9 In der Pfarre sind wir eine große ...

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger, Redaktion:
Pfarramt Gramastetten, Marktstr. 1, 4201 Gramastetten; Tel: 07239/8106;
email: pfarre.gramastetten@dioezese-linz.at - www.pfarre-gramastetten.at.tf
Druck: Pastoralamt Linz; Diözesandruckerei
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 31.10.2009